

**ReFo April 2006 Lima/Perú
Das Sprachenportfolio – individueller Begleiter und Instrument für
eigenverantwortliches Lernen
(Handout)**

Portfolio Schule

- Ein Portfolio vermittelt dem Lehrer, dem Schüler und den Eltern ein Bild davon, was ein Schüler weiß und kann.
- Es stellt die individuellen Bemühungen, Fortschritte und Leistungen des Lernenden dar.
- Ein Portfolio vermittelt dem Lehrer, dem Schüler und den Eltern ein Bild davon, was ein Schüler weiß und kann.

Das Europäische Sprachenportfolio

Europa besitzt eine reiche sprachliche und kulturelle Vielfalt

Der Europarat setzt sich ein für:

- Toleranz und Respekt gegenüber verschiedenen Sprachen & Kulturen.
- Demokratie, Menschenrechte und Rechtsstaatlichkeit.

Die Ziele des Europarates

- Mehrsprachige Bürger/innen in einem multikulturellen Europa.
- Gegenseitige Anerkennung von Leistungen innerhalb Europas.
- Erfolgreiches, lebenslanges Lernen inner- und außerhalb der Schule.
- Kommunikationsfähigkeit und soziale Kompetenz in der neuen globalen Gesellschaft.

Die Ziele des Europäischen Sprachenportfolios

- Europäische Bürger/innen zum Sprachenlernen zu motivieren, egal in welchem Ausmaß und zu welchem Zeitpunkt.
- Das Sprachenlernen und die Selbsteinschätzung von Sprachenkenntnissen zu verbessern.
 - Sprachenkompetenzen klar und international vergleichbar zu dokumentieren, um die europäische Mobilität zu fördern.
- Zu einem besseren „Verstehen“ innerhalb Europas beizutragen.

Das Europäische Sprachenportfolio hat vier Prinzipien

- Es ist ein persönliches Dokument und somit Eigentum der Lernenden.
- Alles Lernen (in und außerhalb der Schule) zählt.
 - Alles Lernen wird positiv dargestellt.
 - Es basiert auf dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen* des Europarates.

Modelle des Europäischen Sprachenportfolios

- ❖ Das Europäische Sprachenportfolio wird von den Mitgliedsländern **nach eigenem Bedarf** nach den Richtlinien des Europarates erstellt.
- ❖ In Deutschland existieren validierte und akkreditierte Portfolios in verschiedenen Bundesländern.
- ❖ Es gibt Portfolios für verschiedene Altersstufen.

Das Europäische Sprachenportfolio besteht aus **3** Teilen

Sprachenpass

Der Sprachenpass dokumentiert ..
•.. die sprachliche Identität der Inhaberin/ des Inhabers (alle erworbenen Sprachen!).
•.. die Einstufung innerhalb des <i>Europäischen Referenzrahmens</i> (A1 - C2).
•.. formale Qualifikationen & Zertifikate.
•.. Auslandsaufenthalte und kulturelle Erfahrungen.

Sprachenbiografie

Die Sprachenbiografie erlaubt es..
•.. sprachliche Ziele zu setzen.
•.. Fortschritte zu dokumentieren & einzuschätzen.
•.. Einschätzungen mit Checklisten zu überprüfen.
•.. Sprachlernstrategien und Arbeitstechniken anzuwenden.
• Sie ist autonom von den Lernenden zu führen!
• Beratung und Hilfe kann durch Lehrende, Eltern, usw. erfolgen.

Dossier

Das Dossier dient zur ..
•.. Sammlung von Dokumenten über das Sprachenlernen, z.B.:
➤ Schriftliche Arbeiten
➤ Projektberichte + Lernprodukte
➤ E-Mail Dokumente
➤ Videos, Fotos, Kassetten/CDs
•.. Reflexion über das Lernen von Sprachen.
•.. Vorlage bei Schulwechsel oder Bewerbung.

Das Sprachenportfolio in der (Hölters-)Grund- schule

Mein Ich-Buch

Mein Primarportfolio

Funktionen

- Vorzeigefunktion:**
Präsentation der sprachlichen Leistungen
- Pädagogische Funktion:**
Bewusstmachung der Sprachlernbiografie,
Dokumentation und Evaluation
- Brückenfunktion:**
Instrumentarium für die weiterführende
Schule

Ziele

- Lernerautonomie**
- language awareness**
- cultural awareness**
- Selbstvergewisserung**
- Gegenstück zu externen Tests**

Das Primarportfolio besteht aus **3** Teilen

Sprachenpass

Ich über mich

Sprachenbiografie

Alles über meine Sprachen
Was ich schon kann
Wie ich lerne

Schatzkiste

Meine schönsten Produkte